



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 13 | 66. Jahrgang

www.erlangen.de

25. Juni 2009

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser,*

in der großen weiten Welt der Wirtschaftsnachrichten haben es gute Neuigkeiten derzeit besonders schwer, sich gegen Hiobsbotschaften wie Arbeitsplatzabbau, Betriebsschließungen und ähnliche Malaisen zu behaupten.

„Die **amtlichen** Seiten“ wollen sich deshalb heute einmal mehr in ausgleichender Gerechtigkeit üben und auf eine Einrichtung hinweisen, die für überaus positive Schlagzeilen gut ist: JAZ e.V., Jugend-Arbeit-Zukunft. Der Zusammenschluss arbeitsmarktpolitischer Akteure unter Vorsitz des städtischen Wirtschaftsreferenten Konrad Beugel setzt sich seit Mai 2003 ganz offiziell sehr erfolgreich für ein ausreichendes Angebot an Lehrstellen und für die Qualifizierung ausbildungssuchender Jugendlicher ein.

960 junge Männer und Frauen wurden bisher auf diese Weise gefördert. Dem eben frisch in seiner Funktion bestätigten Vorstand wünscht weiterhin so gute „Geschäftsergebnisse“

*Herzliche Grüße  
Die Redaktion*

## Aus dem Inhalt

Ausstellung erinnert an Heinrich Kirchner	114
Neuer Personalchef	114
Stadtratswahl in Jena	114
Kulturstiftung vergab Förderpreise an Künstler	114
Nachdenken über Gesundheitsreform	114
Studium im Medical Valley	114
Stadtbahn im Foyer	114
Kanalsanierungen	114
Hilfreiche Spenden	114
Bekanntmachungen	115
Service	118

## Empfang zum 75. Geburtstag für Dieter Haack

Stadt richtete eine Feier für ihren Ehrenbürger im Palais Stutterheim aus - Zahlreiche Gäste



Dieter Haack (3. v.l.) im Dezember 1969 mit seiner Gattin, OB Heinrich Lades (re) und dem damaligen Kämmerer Gerd Schwab und dessen Frau auf Schloss Atzelsberg. Foto: Stadt Erlangen

Dieter Haack, Ehrenbürger der Stadt Erlangen, feierte am 9. Juni seinen 75. Geburtstag. Zu Ehren des ehemaligen Bundesbauministers und Förderers der Sanierung des Bürgerpalais Stutterheim gab die Stadt an Haacks Ehrentag einen Empfang, für

den im Palais extra einige Räume provisorisch hergerichtet wurden.

In einer ausführlichen Laudatio ging Oberbürgermeister Siegfried Balleis vor zahlreichen Gästen auf die vielfältigen Verdienste des ehemaligen Bundespolitikers, Synodalpräsidenten

und bayerischen Senators ein, der - so Balleis - immer eine klare Position vertreten und konsequent durchgesetzt habe. Dem „Politiker und Christen, der mit seinem Humor mitreißen kann“, überreichte der OB eine aquarellierte Originalzeichnung aus den 80er Jahren von Karl Rösing (1914-2008), die den Erlanger Marktplatz und das Stutterheimsche Palais zeigt. In seiner Erwiderung stellte Haack fest, dass seine zwei wichtigsten politischen Ziele erreicht worden seien: die Festigung der Demokratie und die Wiedervereinigung Deutschlands. Verbunden mit einem klaren Bekenntnis zum Rechtsstaat appellierte er an alle Bürger, ihr Leben an Werten wie Gemeinsinn und Zivilcourage zu orientieren. Er dankte Mitstreitern wie dem früheren Erlanger SPD-Stadtratsfraktionschef und späteren berufsmäßigen Stadtrat Rudolf Schwarzenbach und dem Ansbacher Bundestagsabgeordneten und Ex-BND-Chef Konrad Porzner. □

## Besuch in der Patenstadt Brüx

Vor 60 Jahren hat die Stadt Erlangen eine offizielle Patenschaft für die aus dem nordböhmischen Brüx (tschechisch: Most) vertriebenen Deutschen übernommen. Vom 14. bis 16. August richtet die Hugenottenstadt deshalb heuer die Jubiläumsfeiern zum traditionellen „Maria-Schneefest“ aus. Um einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des vor gut 700 Jahren von Franken her besiedelten und bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs deutsch geprägten Landstrichs zu erhalten, reiste unter Leitung von Oberbürgermeister Siegfried Balleis Mitte Juni eine 17-köpfige Delegation nach Most. Zum Besuchsprogramm der Hugenottenstädter gehörte auch eine Begeg-

nung mit dem OB von Most, Vlastimil Vozka. Der Bergbauingenieur zeigte den Gästen u.a. frühere Förderstätten der Bergbauregion, die heute mit EU-Mitteln zu einem Museum umgebaut werden. Peter Weselowsky, Obmann der Heimatgemeinde Brüx, was (wie Most) so viel wie Brücke bedeutet, zeigte sich während des Besuchs vor allem auch über die Aufnahme von Kontakten der Erlanger Werner-von-Siemens-Realschule zu einem Gymnasium in Brüx erfreut. Diese Verbindung von jungen Menschen in beiden Ländern besitze hohe Symbolkraft und sei so etwas wie „eine Brücke in die Zukunft“, hieß es am Rande des Besuchs. □

## Neuer Wöhrmühlsteg

Im Wiesengrund haben die Bauarbeiten für den neuen Wöhrmühlsteg begonnen. Er soll das derzeitige Provisorium ersetzen und bis Jahresende fertiggestellt sein. Die Baukosten liegen bei rd. 1,3 Mio Euro. □

## Spatenstich im Freibad

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben Oberbürgermeister Siegfried Balleis und die Vorstände der Erlanger Stadtwerke AG, Wolfgang Geus und Matthias Exner, vergangene Woche das Zeichen zum Umbau des Röthelheimbades gegeben. Ein Großteil der alten Becken und Sanitäranlagen wurde bereits abgerissen. Im Mai 2010 soll das Bad dann in neuen Glanz „erstrahlen“. □

# Ausstellung erinnert an Heinrich Kirchner

Unter dem Titel „Lebenszeichen. Heinrich Kirchner - Plastiken“ widmet die Städtische Galerie dem in Erlangen geborenen Künstler Heinrich Kirchner (1902-1984) eine große retrospektive Ausstellung. Die Präsentation, die bis zum 2. August zu sehen ist, zeichnet anhand ausgewählter Exponate aus allen Schaffensperioden erstmals die künstlerische Entwicklung Kirchners nach.

## Lebenszeichen.

### Heinrich Kirchner - Plastiken

Städtische Galerie, Luitpoldstr. 47

Öffnungszeiten:

Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr



Typische Kirchnerfigur: Der Wagenlenker aus dem Jahr 1979

Foto: Stadt Erlangen

Als 1937 eine seiner Skulpturen durch die Reichskammer der bildenden Künste beschlagnahmt wurde, fühlte Kirchner sich und sein Werk bedroht und zog sich aus dem offi-

ziellen Kunstbetrieb zurück. Den in der Nachkriegszeit aufkommenden abstrakten Stilrichtungen wollte er sich nicht anschließen. Er konzentrierte sich auf seinen eigenen Weg

und blieb - wie viele seiner Weggefährten - der Gegenständlichkeit treu. Ein reiches Begleitprogramm beleuchtet den historischen Hintergrund von Kirchners Werk. □

## Neuer Personalchef

Gerhard Matuschke wird zum 1. Juli Nachfolger des langjährigen Leiter des Personal- und Organisationsamtes Rainer Schickert, der in den Ruhestand geht. Der 50-jährige Matuschke war zuletzt Leiter des städtischen eGovernment-Centers und damit verantwortlich für den gesamten Internetauftritt, aber auch für die Vorbereitungen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems bei der Stadtverwaltung. Neben dem Jugendamt und dem Amt für Zentrale Dienste gehörte auch die CuriaVant Internet GmbH zu den Laufbahnstationen des Verwaltungsfachmanns. □



Gerhard Matuschke

## Stadtratswahl in Jena

Mit dem Spitzenkandidaten Oberbürgermeister Albrecht Schröter hat die SPD bei den Stadtratswahlen in Erlangens Partnerstadt Jena am 7. Juni mit 25 Prozent der Stimmen die Linke als bisher stärkste Fraktion überflügelt. Weit über 11.000 Stimmen konnte der OB für seine Partei gewinnen. Die Linke kam auf 20, die CDU auf 19 Prozent. Für die FDP votierten 11, für die Grünen 10 Prozent der Wähler. □

## Kulturstiftung vergab Förderpreise an Künstler

Die Kulturstiftung Erlangen wird heuer zehn Jahre alt. Bei der „Geburtsfeier“ am vergangenen Sonntag im Redoutensaal wurden durch den Stiftungsvorsitzenden, Ex-Stadtkämmerer Gerhard Wangemann und den Vorsitzenden des Stiftungsrates, OB Siegfried

Balleis, an junge Künstler drei Förderpreise verliehen. Die Geldpreise in einer Gesamthöhe von 15.000 Euro konnten die Konzeptkünstlerin Susanne Kriemann, der Schriftsteller Christian Schloyer und der Pianist David Theodor Schmidt entgegennehmen. □

## Nachdenken über Gesundheitsreform

Die Gesundheitsreform ist heftig umstritten. Was ist Polemik, was muss nachgebessert werden und was sollte die Politik nach der Bundestagswahl dafür tun? Diesen Fragen geht die Podiumsdiskussion „Die Gesundheitsreform nach der Bundestagswahl“ am Dienstag, 7. Juli, um 19.00 Uhr in der Volkshochschule (Friedrichstr. 19) nach. Unter der Moderation des Gesundheitsexperten Nikolaus Nützel vom Bayerischen Rundfunk diskutieren auf dem Podium: Maximilian Gaßner vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Prof. Erich Reinhardt, Vorsitzender Medical Valley EMN e.V., Fritz Schösser, Vorsitzender des Aufsichtsrates des AOK-Bundesverbandes, Astrid Schirmer, Hautärztin und Sprecherin der Erlanger Fachärzte, Claudia Schlund, Unabhängige Patientenberatung Deutschlands, sowie Erlangens Oberbürgermeister Siegfried Balleis. Der Eintritt ist frei. □

## Studium im Medical Valley

OB Siegfried Balleis hat dem Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Karl-Dieter Gröske, zur Einführung des neuen Bachelorstudiengangs Medizintechnik gratuliert. „Damit erweitert unsere Alma Mater ihr einzigartiges interdisziplinäres Angebot an den Schnittstellen von Naturwissenschaften, Technik und Medizin. Mit diesem neuen Studiengang finden auch die gemeinsamen Bemühungen hin zu einem Medical Valley aktuell eine wichtige Abrundung“, so der OB. □

## Die Stadt gratuliert

Glückwünsche von Stadtoberhaupt Siegfried Balleis gab es dieser Tage für den Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg, **Thomas A. H. Schöck**, zur Verleihung des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth. Der Preis würdigt die Verdienste Schöcks um die Stadt Fürth sowie auch seinen großen ehrenamtlichen Einsatz, zum Beispiel als Vorstand der Stiftung Windsbacher Knabenchor oder der Internationalen Glück-Gesellschaft.

## Stadtbahn im Foyer

Die Bürgerinitiative „Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal“ e.V. präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, dem Verkehrsclub Deutschland und der Erlanger Agenda 21 noch bis 3. Juli im Rathaus die Ausstellung „Die moderne Stadtbahn in Europa“. Die Ausstellung illustriert anhand großformatiger Fotos und informativer Texte, dass die Straßenbahn in den vergangenen Jahren vielerorts wieder zum Mittel und Motor der Stadtentwicklung geworden ist. □

## Kanalsanierungen

Der kommunale Entwässerungsbetrieb führt dieses Jahr wieder umfangreiche Kanalarbeiten durch. In Alterlangen und Steudach sowie in der Innenstadt werden derzeit die Kanäle durch ein Rohr-in-Rohr-System („Schlauchliners“) - ohne Aufgrabung der Straßen - saniert. Die Nacharbeiten sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. □

## Hilfreiche Spenden

Der Stadt Erlangen wurden aus dem Kulturfonds Bayern 2009 für den bibliotheksspezifischen Anteil der Generalsanierung des Palais Stutterheim ein weiterer Zuschuss bis zur Höhe von 130.000 Euro bewilligt. Dies teilte der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Wolfgang Heubisch, mit. Vorbehaltlich dem Beschluss des Gesetzgebers sind für diese Maßnahme derzeit Zuwendungen in Höhe von insgesamt 300.000 Euro vorgesehen.

In seiner Funktion als Schirmherr nahm OB Siegfried Balleis aus der Hand des Ehepaars Susanne und Günter Grosch kürzlich eine Spende in Höhe von 1.200 Euro für das Projekt „BanDeNa - Schulplattform von Erlangen und San Carlos“ entgegen. Das Spender-Ehepaar hatte anlässlich einer Geburtsfeier anstelle von Geschenken um Geld für das ehrenamtliche Projekt gebeten. BanDeNa startete im November 2008 mit dem Ziel, die Städtepartnerschaft mit San Carlos durch Infomaterialien, Fortbildungen und persönlichen Austausch im Rahmen des im bayerischen Lehrplan vorgeschriebenen „Globalen Lernens“ in den Schulen zu verankern.

Im Rahmen seines Jahresmottos „Schule, Sprungbrett für die Zukunft“ hat der Rotary Club Erlangen-Schloß auf dem Gelände der Mönaschule ein ca. 30 Quadratmeter großes Blockhaus für die Schüler bauen lassen. □

## Vollzug

### des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung)

Die Stadt Erlangen erlässt folgende **Allgemeinverfügung:**

I. Die Impfung von Rindern gegen die BHV 1 - Infektion ist ab 15. Juni 2009 im Gebiet der Stadt Erlangen verboten.

II. Im Gebiet der Stadt Erlangen dürfen ab 15. Juni 2009 in einen Bestand ausschließlich BHV 1 - freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen BHV 1 geimpft sind. Die Rinder müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlage 2 oder 3 der BHV 1 - Verordnung begleitet sein.

III. Der sofortige Vollzug von Ziffern I. und II. der vorstehenden Allgemeinverfügung wird angeordnet.

IV. Kosten werden nicht erhoben.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

**Hinweis:** Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügbare Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung in den Räumen des Amtes für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz der Stadt Erlangen, Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird: Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Erlangen, Postfach 3160, 91051 Erlangen, Hausanschrift: Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer

Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird: Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- In dem hier einschlägigen Rechtsbereich wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Widerspruchseinlegung und Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Erlangen, den 10.06.2009

Dr. Bauer  
Amtsleiterin

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Sonderpädagogisches Förderzentrum II Fassadensanierung BA II

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Schlosserarbeiten

Umfang: Errichten einer Fluchttreppe aus dem 1. OG aus Profilstahl und Flachstahl S 235, feuerverzinkt

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 8,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.07.2009, 11:15 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 06.08.2009  
Ausführungsfrist: von KW 32 bis KW 37

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 29.06.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Sanierung Grundschule Tennenlohe

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Schlosserarbeiten

Umfang: 3 Außentreppen, 1 Fahrradüberdachung, 1 Carport, Gesamtstahlmasse ca. 7900 kg

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.07.2009, 11:00 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.08.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 34/09 bis KW 40/09

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 29.06.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Schulsanierungsprogramm - Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Trockenbauarbeiten

Umfang: ca. 1320 m<sup>2</sup> F30- bzw. F90-GK-Decke, ca. 710 m<sup>2</sup> F30- bzw. F90-Verkleidungen von Holz- und Stahlbauteilen, ca. 1100 m<sup>2</sup> GK-Vorsatzschalen und -Abkofferungen, ca. 3.950 m<sup>2</sup> Akustikdecke mit Dämmeinlage, ca. 3.500 m Deckenfries, ca. 165 m<sup>2</sup> Ergänzungen von GK-Decken, ca. 150 St Revisionsklappen, ca. 1650 m<sup>2</sup> Wärmedämmung in Balkenlage.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 20,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.7.2009, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 1.9.2009

Ausführungsfrist:  
von 31.8.2009 bis 16.9.2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg

ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 29.6.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Schulsanierungsprogramm - Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Estricharbeiten

Umfang: ca. 885 m<sup>2</sup> Untergrund reinigen und saugen, ca. 135 m<sup>2</sup> Untergrund anschleifen und Zementhaftbrücke auf-

bringen, ca. 325 m<sup>2</sup> Haftgrundierung + Bitumenabdichtung auf Betonboden aufbringen, ca. 750 m<sup>2</sup> Schwimmender Zementestrich, ca. 135 m<sup>2</sup> Zementverbundestrich im KG, ca. 135 m<sup>2</sup> 2K-Bodenbeschichtung auf Zementestrich

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.7.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 4.8.2009

Ausführungsfrist:  
von 17.8.2009 bis 31.12.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 29.6.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Schulsanierungsprogramm - Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Gerüstbauarbeiten

Umfang: ca. 225 m<sup>2</sup> Pflanzflächen zurückschneiden, ca. 625 m<sup>2</sup> Folienabdeckung auslegen, ca. 4.900 m<sup>2</sup> Arbeits- und Schutzgerüst Fassade Gr. 3 inkl. Überbrückungen, ausladendes

Schutzdach bei Eingängen, Verbreiterung des Gerüstbelages, vollflächiges Schutznetz/Planen, ca. 375 m Dachfanggerüst

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.07.2009, 10.30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 04.08.2009

Ausführungsfrist:  
von 01.09.2009 bis 31.01.2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 29.06.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen der Umrüstung Schlammfäulung, Faulbehälter 2 die Leistungen für das Fachgewerk VE 4320: EMSR-Technik im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86-24 70, Fax: 09131/86-26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung: Fachgewerk VE 4320: EMSR-Technik

Lieferung und Montage der EMSR-Technik im wesentlichen bestehend aus:  
- 7 Stück Schaltschränke mit Schaltechnik

- Automatisierungs- und Messtechnik

- Verkabelung aller Komponenten

- Anbindung an das bestehende Prozessleitsystem

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Schlammbehandlung

h) Ausführungsfrist: Baubeginn: Oktober 2009, Bauende: Juni 2010

i) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich ab 06.07.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 20,- Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Dienstag 25.08.2009, 10.00 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

m) Sprache: Deutsch

n) Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotsöffnung: Dienstag, 25.08.2009, 10.00 Uhr, Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zimmer 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:  
- Im Sinne von § 705 BGB  
- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

### Herausgeber:

Stadt Erlangen  
- Bürgermeister- und Presseamt -  
Postfach 3160, 91051 Erlangen,  
Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95  
Redaktion: Peter Gertenbach,  
Robert Hatzold (Koordination)  
robert.hatzold@stadt.erlangen.de

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel  
Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen,  
Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,  
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,  
Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%  
Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 14/2009:  
Donnerstag, 2. Juli 2009, 11.00 Uhr

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt.
- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.
- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8, Ziff. 3, Abs.1

- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

- \* Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

- \* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

\* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- \* Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentsendegesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 23.09.2009, 24.00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge, Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen
- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Lechner, Tel. 09131/86-2470, Herr Distler, Tel. 09131/86-2704
- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A, die Leistungen für das Fachgewerk VE 4320: Leistungsanpassung der EMSR-Technik des Hochwasserpumpwerks und der Automatisierungstechnik des Rechenhauses im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel: 09131/86-27 04, Fax: 09131/86-26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung: Fachgewerk VE 4320: Leistungsanpassung der EMSR-Technik des Hochwasserpumpwerks und der Automatisierungstechnik des Rechenhauses

Lieferung und Montage der kompletten Schaltanlage für die Hochwasserstation bestehend aus:

- \* 10 Stück Schaltschränke mit Schaltergeräten und Einspeisung
- \* Messtechnik für das Hochwasserpumpwerk
- \* Automatisierungstechnik und Anbindung an das bestehende Prozessleitsystem
- \* Erstellen von ca. 100 m Kabel-Leerrohr-Trasse

Austausch der bestehenden Automatisierungstechnik im Rechenhaus inkl. Anbindung an das bestehende Prozessleitsystem

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Abwasserbehandlung

h) Ausführungsfrist: Baubeginn: Oktober 2009, Bauende: März 2010

i) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich ab 06.07.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer

321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 20 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Dienstag, 25.08.2009, 10.15 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

m) Sprache: Deutsch

n) Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Dienstag, 25.08.2009, 10.15 Uhr, Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zimmer 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB
- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter
- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt.
- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.
- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8, Ziff. 3, Abs.1
- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

- \* Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

\* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

\* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

\* Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentsendegesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 23.09.2009, 24.00 Uhr. Die Bieter sind bis

Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge, Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen
- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Distler, Telefon 09131/86-27 04, Herr Lechner, Telefon 09131/86-24 70
- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst.

Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

**Georg Grau**

Einstellungsberater der  
Polizeiinspektion Erlangen

Schornbaumstraße 11  
91052 Erlangen

Tel. 09131/760-206

[www.polizei.bayern.de/BPP](http://www.polizei.bayern.de/BPP)

**Erfolgreich werben durch  
Anzeigen im Amtsblatt**

# Notfalldienste

## Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

## Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60  
Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

## Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 26.06.2009 bis 10.07.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

27/28.06.2009

Dr. Robert Rosenzweig, Michael-Vogel-Str. 1b, 91052 Erlangen, Telefon 09131/20 90 99

04./05.07.2009

Dr. Jens Vogler, Breslauer Straße 17, 91058 Erlangen, Telefon 09131/3 25 33

## Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 26.06. bis 10.07.2009

Freitag, 26.06.2009

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Samstag, 27.06.2009

Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c, Tel. 44 00 51  
Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Sonntag, 28.06.2009

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1, Tel. 5 30 18 18

Montag, 29.06.2009

Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49  
Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Dienstag, 30.06.2009

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13, Tel. 2 12 67

Mittwoch, 01.07.2009

Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Donnerstag, 02.07.2009

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaurach, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Freitag, 03.07.2009

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72  
Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Samstag, 04.07.2009

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Sonntag, 05.07.2009

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Montag, 06.07.2009

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40  
Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11, Tel. 4 00 09 79

Dienstag, 07.07.2009

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 30, Tel. 4 76 76  
Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Mittwoch, 08.07.2009

Sebaldu-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23  
Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Donnerstag, 09.07.2009

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Freitag, 10.07.2009

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58  
Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

# Veranstaltungen

## Schlossgartenkonzert

In der Reihe der Schlossgartenkonzerte erwartet die Besucher vor der Kullisse des Schlosses am 12. Juli eine Reise in die Zeit Wilhelmines. Zu hören sind Kompositionen der Markgräfin, wie zum Beispiel ihre Flötensonate, die in einem Wettstreit zwischen Flöte und Cello mündet. Beginn ist um 11 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Sonderausstellung: Erlangen im Barock - Glanz und Elend der Markgrafzeit

Bis 2.8. ist im Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9) die Ausstellung „Erlangen im Barock - Glanz und Elend der Markgrafzeit“ zu sehen. Sie behandelt die Stadtgeschichte und beleuchtet die spannungsreichen Zeitverhältnisse. Öffnungszeiten: Di/Mi 09.00 bis 17.00 Uhr, Do 09.00 bis 13.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr, Fr 09.00 bis 13.00 Uhr, Sa/So 11.00 bis 17.00 Uhr, Mo ge-

schlossen. Führungen: 5., 12., 19. und 26.7., jeweils um 11 Uhr.

## Ausstellung: Lebenszeichen. Heinrich Kirchner - Plastiken

Die Schau (bis 2.8.) zeichnet anhand ausgewählter Exponate die künstlerische Entwicklung Kirchners nach. Beginnend mit Werken aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts macht sie seine Suche nach einer neuen figurativen Formensprache anschaulich, die vor allem in seinem Spätwerk eine iconhafte Eindringlichkeit erlangte.

Der in Erlangen geborene Heinrich Kirchner (1902-1984) zählt zu den Künstlern der „verlorenen Generation“. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro (ermäßigt 3 Euro).

## Ralf Rothmann liest aus „Feuer brennt nicht“

Im Rahmen der Lesereihe EDIT laden die Stadtbücherei und das E-Werk am 10.7. (20.30 Uhr) ins E-Werk an der Fuchsenwiese ein. Ralf Rothmann liest aus seinem aktuellen Roman „Feuer brennt nicht“. Worum geht es? Alina und Wolf ziehen von Berlin an den Müggelsee, von der Stadt aufs Land. Wolf sieht sich aber zunehmend überfordert von dem alltäglichen Zusammenleben mit Alina, den „Details der Zweisamkeit“, der Enge trotz komfortabler Wohnung. Da taucht plötzlich Charlotte auf, eine Geliebte aus der Vergangenheit und Wolf beginnt erneut eine Liaison mit ihr. Alina wird skeptisch, und so überwindet Wolf „die Hölle der Verheimlichung“ und ist überrascht: Seine Frau akzeptiert das Verhältnis zu der Anderen nicht nur, sie ermuntert ihn sogar dazu ... Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 7,30 Euro, an der Abendkasse 8 Euro (Vorverkauf: E-Werk, Tel.: 09131/8005-55).

## Vorstellung Buchprojekt „tokio, rückwärtstagebuch“

Mit dem literarischen Reiseessay „tokio, rückwärtstagebuch“ startet die Reihe starfruit publications im Verlag für moderne Kunst Nürnberg, die sich in loser Folge außergewöhnlichen Formen der Zusammenarbeit zwischen Autoren und zeitgenössischen Künstlern widmet. In Kathrin Röggles tagebuchartiger Dokumentation einer Tokioreise wird am 10.7. (19.30 Uhr, Museumswinkel/Kultursaal, Eintritt: 6,- / 4,- Euro) die japanische Metropole zu einer Projektionsfläche für die Erfahrung des Fremden. Kartenreservierungen sind beim städtischen Kulturprojektbüro, Telefon: 09131/86-10309, möglich.

## Stadtjugendring feiert

Am 4.7. feiert der Stadtjugendring Erlangen von 9 bis 16 Uhr auf dem Schloßplatz seinen 60. Geburtstag. Neben verbandspezifischen Mitmach-Aktionen wie Stockbrotbacken, Schnitzen, Mitmachzirkus, Zielspritzen und Spiele-Parcour etc., sind sicherlich die THW -Türme ein Highlight, bei denen man sich von einer zur anderen Seite abseilen lassen kann. Für jung und alt gibt es zur Stärkung ein Open Air „Cafe Krempel“, eine Saftbar mit Enchiladas und indisches Buffet. Wer nur schauen will, bekommt auch was geboten: Es treten auf die Kunstradfahrerinnen der Solidaritätsjugend, der Zirkus Lillimo der Jugendfarm, es konzertieren der Eltersdorfer Musikverein und es führt die Leba Tanz- und Späldee Tänze auf mit Livemusik.

## Schon heute vormerken

27. bis 30.8.: Erlanger Poetenfest

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Die Villa

### Jubiläumfest 25 Jahre

Bürgertreff, Lernstube und Jugendsozialarbeit feiern „live im Park“

Samstag, 27. Juni, 13 bis 22 Uhr, Im Park der Villa , Äußere Brucker Str. 49, 91052 Erlangen

Mit Seilgarten und Live-Musik, Tanz, Folklore und einem feurigen Finale feiert Die Villa am Samstag, den 27. Juni, ihr Jubiläumfest. Drei Einrichtungen der Stadt Erlangen, der Bürgertreff, die Lernstube und die Jugendsozialarbeit, beleben seit 25 Jahren die ehemalige Direktorenvilla der Fa. ERBA in der Äußeren Brucker Strasse 49. „Live im Park“ präsentieren sie sich mit der Vielfalt ihrer Aktivitäten und laden dazu ein mitzufeiern.

Im Seilgarten der Jugendsozialarbeit können Interessierte von 13 bis 18 Uhr Erlebnispädagogik live erleben. Rund um das Spielplatzgelände im Färberhof lädt zur gleichen Zeit ein Amateurtrödelmarkt zum Feilschen und Flanieren ein. Im Cafe im Park servieren Kids aus der Hauptschullernstube Kaffee und Kuchen. Auf der Spielwiese ist Platz für Bewegungsspiele, Schminken, Puppentheater und Pinata.

Die Bubbels stehen um 14 Uhr auf der Bühne im kleinen Amphitheater und begeistern mit ihrem Kindermusiktheater die kleinen Festbesucher. Gegen 16 Uhr überbringen Oberbürgermeister Dr. Balleis und andere Ehrengäste Geburtstagsgrüße und anschließend entführen „Bald Anders“

mit dem Jongliermärchen ins Mittelalter. Dazwischen und danach wird bei irischem Tanz, afrikanischer Modenschau und türkischer Folklore, den Klängen des Didgeridoo und des Drum-Art-Groove-Orchesters das Spektrum der Gruppen und Vereine sichtbar, die im Bürgertreff zuhause sind und sich auch mit internationalen Spezialitäten und im Rahmen einer Ausstellung zu den Highlights der vergangenen Jahre präsentieren.

Ab 19 Uhr versprühen die FunkAholics mit einem mitreissenden Mix aus Funk und Soullklassikern Spass und gute Laune. Energiegeladen, mit viel Rhythmus, instrumentaler Perfektion und 2 hervorragenden Sängerinnen verwandeln die Musiker aus Erlangen und Nürnberg den Park in einen Tanzpalast, bevor das feurige Finale der Gruppe Lauffeuer die Besucher in die Nacht entlässt.

## Veranstaltungen des Sportamtes

### Gymnastik mit Kneipp'schen Anwendungen

Sonntag, 5. Juli, 9.15-10.00 Uhr, Siemens-Sportanlage, Komotauer Straße

### Strandgymnastik am Dechsendorfer Weiher

Samstag, 11. Juli, 9.30-10.15 Uhr, Naturbadstraße, Endhaltestelle Buslinie 283 (Handtuch mitbringen)

## Termine Schadstoffmobil

### Dechsendorf

Dechsendorfer Platz  
07.07.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Naturbadstr. / Buswendeschleife  
02.07.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

### Kosbach

Hechtweg (Wertstoffbehälter)  
06.07.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

### Häusling

Haundorfer Str./ Herbstäckerweg  
08.07.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

### Steadach

St. Michael (Milchhäuschen)  
06.07.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

### Frauenaurach

Herdegenplatz  
01.07.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

H.-Lange-Str. / C.-Schuhmann-Str.  
08.07.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Ricarda-Huch-Str. / Bushaltestelle  
07.07.2009, 9:30 - 10:00 Uhr

### Hüttendorf

Michelbacher Str.  
08.07.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

### Büchenbach

Pohlsgasse/ Heidackerstr.  
08.07.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Coburger Str./ Frankenwaldallee  
07.07.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

Donato-Polli-Str./ H.-Kirchner-Str.  
02.07.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

### Alterlangen

Dompfaffstr./ Kosbacher Weg  
29.06.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Damaschkestr. / Siedlerstr.  
07.07.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Membacher Weg / Schlehenerstr.  
01.07.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

### Bruck

Max-Planck-Str./ Bushaltestelle  
29.06.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Ahornweg / Espenweg  
25.06.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Bunsenstr. / Anschützstr.  
30.06.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Am Brucker Bahnhof  
06.07.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

### Tennenlohe

Sebastianstr. / Branderweg  
25.06.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Saidelsteig / Am Heiligenholz  
06.07.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Gründlacher Str. / Dornbergstr.  
30.06.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

### Burgberg

Burgbergstr. / Lud.-Thoma-Str.  
25.06.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Bergstr. / An den Kellern  
01.07.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

### Innenstadt

Rathausplatz/ Bushaltestelle  
30.06.2009, 9:30 - 11:30 Uhr

Altstädter Kirchenplatz  
02.07.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Schloßplatz  
06.07.2009, 13:00 - 14:30 Uhr

Parkplatzstr./ Zentraler Busbahnhof  
29.06.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

### Oststadt

Moltkestr. / Schillerstr.  
29.06.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

### Sieglitzhof

Niendorfstr. / v.-Bezzel-Str.  
01.07.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

### Brucker Anger

Isarstr. / Neckarstr.  
01.07.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Pommernstr. / Wendepalte  
08.07.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

### Röthelheim

Zenkerstr. / Sophienstr.  
29.06.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Zeppelinstr. / Komotauerstr.  
29.06.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Brüxer Str. / Gebbertstr.  
07.07.2009, 10:30 - 11:30 Uhr

### Sebaldussiedlung

Sebaldusstr. / Wacholderweg  
30.06.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

## Service für Berufstätige

Möhrendorfer Str. / Pappelgasse  
06.07.2009, 17:00 - 18:30 Uhr

## Haltestellen Bücherbus

### 29. Juni 2009

#### Röthelheimpark

Schenkstr. 113-115, 13:30 - 15:15 Uhr

#### Häusling

Haundorfer Str. 24, 16:00 - 16:45 Uhr

#### Frauenaurach

Wallenrodstr. 7, 17:00 - 18:00 Uhr

### 30. Juni 2009

#### Büchenbach-West

Zambellistr. 22, 13:30 - 14:30 Uhr

#### Hüttendorf

Hüttendorfer Str. 3, 15:00 - 15:30 Uhr

#### Kriegenbrunn

Wallensteinstr. 28, 16:00 - 16:45 Uhr

#### Kriegenbrunn

Budapester Str. 17, 17:00 - 18:00 Uhr

### 1. Juli 2009

#### Kosbach

Hechtweg 6, 13:45 - 14:45 Uhr

#### Eltersdorf

Alfred-Mehl-Str. 9, 15:15 - 16:15 Uhr

#### Eltersdorf

Holzschuherring 30, 16:30 - 18:00 Uhr

### 2. Juli 2009

#### Dechsendorf

Am Dechsendorfer Platz 12  
14:00 - 15:00 Uhr

#### In der Reuth

In der Reuth 173, 15:30 - 16:15 Uhr

#### Büchenbach-Nord

Steigerwaldallee 19, 16:30 - 18:00 Uhr

### 3. Juli

#### Büchenbach-West

Donato-Polli-Str. 62, 14:00 - 15:15 Uhr

#### Tennenlohe

Saidelsteig 3, 16:00 - 17:00 Uhr

#### Tennenlohe

Sebastianstr. 2, 17:15 - 18:00 Uhr

## Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

## Geburten

Camilo Valentin Bauer Rodriguez, Sohn v. Vanina Rodriguez-Bauer und Heijko Bauer, Angerstraße 9, 90762 Fürth

Claire Attale, Tochter von Britta und Frederic Attale, Rosenbach 50, 91077 Neunkirchen am Brand

Victoria Ivanova, Tochter von Viola Schöffner und Mikhail Ivanov, Pfälzer Straße 8, 91052 Erlangen

Julien-Lukas Pasch, Sohn von Jessy Pasch und Marcus Eckardt, Hauptstraße 8, 92345 Dietfurt

Malte Andreas Engel, Sohn v. Ulrike u. Nils Engel, Heuweg 12, 91058 Erlangen

Timon Marx, Sohn von Dorothea und Manfred Marx, Baad 2 a, 91077 Neunkirchen am Brand

Sydney Alessa Schönstein, Tochter von Jelena und Frank Schönstein, Ricarda-Huch-Straße 5, 91083 Baiersdorf

Amelie Marie Kaluza, Tochter v. Halyna und Alfred Kaluza, Am Europakanal 6, 91056 Erlangen

Elijal Stockmeier, Sohn von Briddy und Matthias Stockmeier, Anton-Bruckner-Straße 40, 91052 Erlangen

Kilian Markus Oliver Graßmann, Sohn von Claudia und Alexander Graßmann, Fraunhofer Straße 3, 91058 Erlangen

Maximilian Jonas Meyer, Sohn von Iris Meyer-Mosch und Stefan Meyer, Erlanger Straße 29, 91080 Uttenreuth

Sophia-Marie Lina Martin, Tochter von Sonja und Andreas Martin, Allee am Röthelheimpark 10, 91052 Erlangen

Amy Thober, Tochter v. Manuela Thober und Gabor Friedrich, Weiselstraße 1, 91054 Buckenhof

Sina Joellina Müller, Tochter v. Joella u. Klaus Müller, Paul-Gossen-Straße 9, 91052 Erlangen

Philina Marie Seeberger, Tochter von Tina und Stefan Seeberger, Hartmannstraße 21, 91052 Erlangen

Julian Koßert, Sohn von Susanne und Oliver Koßert, Moorbachweg 5, 91056 Erlangen

Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl, Tochter von Evelyn u. Dr. Eberhard Ritzhaupt-Kleissl, Buchenweg 5, 91083 Baiersdorf

Veit und Carolin Herzog, Kinder von Irene u. Tobias Herzog, Friedrich-Bauer-Straße 3, 91058 Erlangen

Linus Engelmann, Sohn von Kristina und Till Engelmann

Lars Alex, Sohn von Marianne und Jens Alex, Hauptstraße 43, 91096 Möhrendorf

Martin Sauer, Sohn von Dr. Renate und Steffen Sauer, Schillerstraße 69, 91054 Erlangen

Leon Thomas Jürgen Ruchay, Sohn von Marion und Stephan Ruchay, Gartenstraße 6, 91088 Bubenreuth

Lilli Marie Nübel, Tochter von Gabriele Glahn-Nübel und Bernd Nübel, Domstiftstraße 7 a, 91056 Erlangen

Nele Watollik, Tochter von Heike und Thilo Watollik, Beethovenstraße 17, 91083 Baiersdorf